

20.08.2016 – Nr. 23

WM-Pilot Max Nagl setzt sich beim ADAC MX Masters-Qualifying in Gaildorf durch

- **ADAC MX Masters: Dennis Ullrich fährt zweitbeste Zeit ein**
- **ADAC MX Youngster Cup: Österreicher Sandner sichert sich Poleposition**
- **ADAC MX Junior Cup: Rene Hofer Schnellster mit vier Sekunden Vorsprung**

Gaildorf. 245 Fahrer aus 27 Nationen für vierzig Startplätze pro Klasse für den Rennsonntag: Das ADAC MX Masters im baden-württembergischen Gaildorf versprach bereits am Qualifikationssamstag Nervenkitzel pur. Besonders bei den „Big Boys“ der Rennserie war bereits zu Beginn des Qualifying deutlich, dass der Druck zum Ende der Saison immer höher wird. Insbesondere die Favoriten Harri Kullas (24/FIN, KTM Sarholz Racing Team), Dennis Ullrich (23, KTM Sarholz Racing Team) und Thomas Kjer Olsen (19/DEN, Bodo Schmidt Motorsport, Husqvarna) gaben alles, sich gute Startplätze für die Läufe am Sonntag zu sichern. Klarer Sieger in der Qualifikation war am Ende jedoch keiner der drei ADAC MX Masters-Piloten. Stattdessen setzte sich WM-Pilot Max Nagl (29, Rockstar Energy Husqvarna Factory Racing Team) als Schnellster auf der 1.650 Meter langen Lehmboden-Naturstrecke durch. „Das Fahrerfeld beim ADAC MX Masters ist immer stark, sodass ich sehr gerne zu den Rennen als Gast-Starter komme. Es sind viele WM-Piloten mit dabei, aber im Vergleich zur WM läuft es beim Masters so viel entspannter ab. Ich habe viel Zeit für die Fans, kann mit allen in Ruhe sprechen und Autogramme geben. Das macht mir großen Spaß“, so der Oberbayer, der in der WM momentan Dritter ist.

Die zweitschnellste Zeit im Qualifying ging an den Tabellenzweiten Dennis Ullrich. Großes Lob erhielt der KTM-Pilot von Polesetter Nagl: „Dennis hätte den dritten Titel beim ADAC MX Masters definitiv verdient. Er ist eine gute Saison gefahren, daher würde die Masters-Trophäe seine Leistung zu Recht würdigen“, meinte der Husqvarna-Pilot, der das ADAC MX Masters schon zweimal gewinnen konnte. Als Drittschnellster präsentierte sich am Samstag der Däne Thomas Kjer Olsen.

ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup konnte man am Qualifikationssamstag den Eindruck gewinnen, als wollten die beiden Titelfavoriten Miro Sihvonen aus Finnland (17, Diga Junior Racing Team, KTM) und Bas Vaessen aus den Niederlanden (18, Team Suzuki World MX2) ihre Kräfte für den morgigen Rennsonntag ein wenig schonen. Während sich Sihvonen Platz neun und Vaessen Position acht am Startgatter für die Läufe morgen sicherten, machte der Österreicher Michael Sandner (17, Cofain Racing Team, KTM) mit einer Bestzeit von 1:48,045 von sich reden. "Was für ein perfekter Tag! Ich habe schnell meinen Rhythmus gefunden und mich auf dem Bike gut gefühlt. Klar verspürt man gegen Ende der Saison jetzt auch ein wenig Druck, aber ich versuche, während meiner Zeit auf der Strecke nicht so viel zu denken und mich einzig und allein auf meine Leistung zu konzentrieren", so der 17-Jährige, der in diesem Jahr im ADAC MX Youngster Cup unter die Top Fünf kommen will. Zweiter im Qualifying wurde der Neuseeländer Josiah Natzke (17, KTM Red Bull Factory Racing), als Drittschnellster überzeugte der Tscheche Martin Krc (20, Sturm Racing Team, KTM).

ADAC MX Junior Cup

Beim Qualifying im ADAC MX Junior Cup war schnell klar, wer sich am Rennsonntag den Startplatz aussuchen darf. Der momentan Meisterschafts-Zweitplatzierte Rene Hofer (14/AUT, MSC Imbach by MEFO Sport/Kini KTM Junior Pro Team) raste seinen Rivalen im wahrsten Sinne

Presse-Information

des Wortes davon und überzeugte am Ende als Schnellster mit vier Sekunden Vorsprung. „Ich will unbedingt ADAC MX Junior Cup-Champion werden, daher kämpfe ich hier um alles. Die Strecke ist technisch sehr anspruchsvoll, es gibt viele hohe Sprünge. Genau das liegt mir und spornt mich noch einmal mehr an, hier ordentlich Gas zu geben“, berichtete der Österreicher, der gerade erst zum Europa- und Weltmeister in der 85ccm-Klasse gekürt wurde. Über die zweitbeste Zeit freute sich der Este Meico Vettik (13, Mefo Sport Racing Team, KTM), Dritter wurde der Australier Jett Lawrence (13, Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil).

Programm

Der MSC Gaildorf gehört seit 2008 zu den regelmäßigen Ausrichtern des ADAC MX Masters – und das mit Erfolg. Der schwäbische Verein, der mit rund 1.000 Helfern ein solches Rennwochenende vorbereitet, wurde schon mehrfach als „Bester Veranstalter“ sowie für seine „Beste Strecke“ geehrt. Auch an diesem Wochenende soll es Jung und Alt an nichts fehlen. Der ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours, die ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg sowie der Suzuki 4x4 Rodeo Parcours bieten für Kinder jede Menge Abwechslung abseits der Strecke, zudem gibt es diverse Fanstände und Gastronomie-Angebote. Wer am Sonntag von 12.15 bis 12.45 Uhr zum ADAC Truck kommt, kann sich bei der Autogrammstunde mit den Top-Stars der Szene austauschen, sich Poster signieren lassen und Fotos machen. Mit dabei sind in Gaildorf der WM-Pilot Max Nagl, der ADAC MX Masters-Spitzenführer Harri Kullas, der zweifache ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich sowie der WM-Pilot Henry Jacobi (Honda JTech Racing Team).

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Partnern unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Maxxis, Motul, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Goldfren, Allianz/Racing Policy, Ortema, Magura, Tsubaki, MEFO Sport, Leatt Brace, Opel, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin, DirtBiker Magazine und dem Magazin MOTORRAD.

ADAC MX Masters Kalender 2016

23.-24. April 2016 Fürstlich Drehna
21.-22. Mai 2016 Möggers/Österreich
11.-12. Juni 2016 Aichwald
2.-3. Juli 2016 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)
16.-17. Juli 2016 Tensfeld
20.-21. August 2016 Gaildorf
17.-18. September 2016 Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport

